



Interdisziplinärer Workshop

Vom mittelalterlichen Kairo ins neuzeitliche Veitshöchheim. Jüdisch-religiöse Praktiken im Spiegel von Genisaquellen

25.–27. März 2019 | Bamberg und Erfurt

Genisot (hebr. Ablageorte für nicht mehr nutzbare jüdisch-religiöse Literatur und Kultgegenstände) sind teils die einzigen textlichen, materiellen Hinterlassenschaften einer jüdischen Gemeinde, die einen Zugang zu den Menschen ermöglichen. Dieser Workshop widmet sich den Schriften aus der Kairoer Genisa (v. a. aus dem 10. bis 13. Jh.) und den europäischen Genisot (meist 17. bis in das 19. Jh.). Diese Genisot und die Techniken ihrer Erschließung werden erstmals nebeneinandergestellt. Im Fokus der Analyse der erhaltenen Texte und Gegenstände stehen dabei die rituellen Abläufe einer Gemeinde.

25. MÄRZ | BAMBERG, OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT, AN DER UNIVERSITÄT 5, U5/03.27

13.00 Uhr | **Begrüßung**

13.15–14.15 Uhr

Ritual im Spiegel von Handschriften und Objekten

13.15 Uhr | **Dr. Maria Stürzebecher (Erfurt):**

„Durch diesen Ring seiest Du mir angetraut“ –
Der mittelalterliche jüdische Hochzeitsritus im Spiegel
sachlicher und schriftlicher Quellen

13.45 Uhr | **Dr. des. Neri Ariel (Jerusalem/Berlin):**

Ritual und Ritus in österreichischen Einbandfragmenten

14.45–15.45 Uhr

Rituelle Schutzräume

14.45 Uhr | **Dr. Annett Martini (Berlin):**

Zwischen Halacha und Magie: Das Schreiben der Namen
Gottes in eine Torarolle

15.15 Uhr | **PhDr. Lenka Uličná, Ph.D (Prag/Olomouc):**

Übergangscharakter der Genisa

16.30–17.30 Uhr

Arbeitseinheit und Diskussion

16.30 Uhr | **Rebekka Denz (Bamberg):**

Jüdisch-religiöse Praktiken auf dem Land.
Historische Texte aus Franken

18.00–19.30 Uhr

**Keynote-Lecture | Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
An der Universität 2, U2/02.04**

18.00 Uhr | **Isidoro Abramowicz (Potsdam):**

Mi Al Har Chorev – Ovadja der Proselyt.
Die ersten Manuskripte hebräischer Musik

**27. MÄRZ | ERFURT, KLEINE SYNAGOGE,
AN DER STADTMÜNZE 4**

10.15 Uhr | **Begrüßung**

10.30–11.30 Uhr

Raum und Klang im Ritual

10.30 Uhr | **Martha Stellmacher (Hannover/Prag):**

Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der jüdischen
Liturgie

11.00 Uhr | **Dr. Katrin Kessler (Braunschweig):**

Jüdischer Ritus im Synagogenraum

11.45–12.45 Uhr

Wandel des Jahreszyklus: Feiertage und Ritual

11.45 Uhr | **Rebecca Sebbagh (Erfurt):**

Welcher Psalm für welchen Anlass?
Antworten aus der Kairoer Genisa

12.15 Uhr | **Dr. Recha Allgaier-Honal (Köln):**

Kontinuität und Wandel bei Sukkot

13.45–15.45 Uhr

Ausblicke

13.45 Uhr | **Rebekka Denz (Bamberg) und**

Rebecca Sebbagh (Erfurt):

Forschungsausblick

14.15 Uhr | **Führung durch die Alte Synagoge in Erfurt**

KONTAKT UND ANMELDUNG:

Um Anmeldung bis zum 22. März 2019 wird gebeten:

Teilnahme am 25. März 2019 in Bamberg an:

✉ rebekka.denz@uni-bamberg.de

Teilnahme am 27. März 2019 in Erfurt an:

✉ rebecca.sebbagh@uni-erfurt.de



unterstützt von der

